

## ANZEIGE

Herr Staatsanwalt,

**Victor Eduardo Vital** , Personalausweis Nr. 16.041.186, von Beruf Zimmermann, Rentner, Malvinas-Kriegsveteran, handelnd in eigenem Namen , 6.923.064, wohnhaft in Barrio Matías Mercado, Mza B, Haus 21, Stadt San Luis, vertreten durch Herrn **Dr. Martín A. Villegas** , Rechtsanwalt, Kanzleianschrift: San Martín 865, Stadt San Luis, elektronische Adresse: [martinvillegas@giajsan-luis.gov.ar](mailto:martinvillegas@giajsan-luis.gov.ar) , in Sachen: „VITAL VICTOR EDUARDO s/ VERGIFTUNG gem. Art. **200** StGB“ erstatte ich hiermit respektvoll Anzeige und beantrage:

### BETREFF:

Hiermit zeige ich Ihrer Behörde Sachverhalte an, die den Anfangsverdacht von Amts wegen zu verfolgender Straftaten begründen. Diese Sachverhalte haben sich in der Ortschaft Potrero de los Funes am 14. und 15. März d. J. ereignet und legen die Begehung schwerwiegender, im Strafgesetzbuch (StGB) als Vergiftung mit medizinischen Substanzen (Art. 200 StGB) , Inverkehrbringen, Lieferung und Verteilung dieser Substanzen (Art. 201 StGB) unter Strafe gestellter Delikte nahe. Gemäß den vorgelegten Beweismitteln besteht fernerhin der Verdacht auf Amtsmissbrauch und Verletzung der Dienstpflichten (Art. 248 StGB), da die von meiner Seite an die Beamten des öffentlichen Gesundheitswesens der Provinz gerichteten Warnungen vor der Vergiftung ein pflichtwidriges Unterlassen begründen, welches nicht mit Unkenntnis oder Ignoranz entschuldigt werden kann. Dies gilt unbeschadet weiterer Straftatbestände, die das Gericht im geeigneten Verfahrensstadium von Amts wegen (iura novit curia ) entsprechend würdigen wird.

### VORLÄUFIGE WARNUNG

#### Kognitive Dissonanz: Verleugnung der Beweise.

Wir teilen dem Hohen Gericht mit, dass die Schilderung der Tatsachen und

deren Beweisführung, nach der stichhaltigen Bestätigung, die wir seit dem 14. und 15. März 2025 auf dem Kongress in Potrero de los Funes erhalten haben, wie bei jedem verständigen Menschen, ehrbaren Bürger und integren Person, das hervorrufen kann, was als **Kognitive Dissonanz** bekannt ist, nämlich den automatischen Impuls, das Gelesene oder Gehörte zu verleugnen, da es im Widerspruch zu dem Glaubenssystem steht, welches die menschliche Psyche prägt. Wir teilen dem Hohen Gericht daher mit allem Respekt mit, dass der Fortgang dieses Verfahrens eine Emotionalität und Widersprüche hervorrufen kann, die der gesunden Vernunft entspringen und die Unbegreiflichkeit der Situation widerspiegeln.

Wir führen dies zudem aus eigener Erfahrung an, da bereits die bloße Schilderung der Sachverhalte die Mehrheit der von uns in dieser Zeit kontaktierten Mediziner derart beeinträchtigt hat, dass diese sich weigerten, ein Mikroskop zu bemühen oder die chemische Zusammensetzung der Injektionspräparate zu ermitteln, welche weltweit, insbesondere aber in unserem Land und neuerdings in San Luis, analysiert werden; ein Umstand, der einzig und allein durch die Planung und Durchführung eines sinistren Plans vorstellbar ist, der darauf abzielt, Menschen zu schädigen und zu töten.-

### **EINLEITUNG.**

Nach Ausrufung der sogenannten Pandemie wurde damit begonnen, Familienangehörigen, Freunden und Nachbarn die sogenannten COVID-19-Impfstoffe zusammen mit Influenza-Impfstoffen zu injizieren. Zeitgleich wurden diese Inokula weltweit und landesweit aufgrund der durch die Massenmedien erzeugten Panik injiziert, weshalb die Menschen begierig darauf waren, die Injektion zu erhalten, „die sie retten würde“.

Kurz nach der Verabreichung jener Injektionen, die den geimpften Personen eine vermeintliche Immunität verleihen sollten, beobachteten wir das Auftreten seltener Erkrankungen bei jungen Menschen und plötzliche Todesfälle bei Sportlern, die zuvor nicht zu beobachten waren und die, bezeichnenderweise, von den Massenmedien verschwiegen werden.

Wir begannen, a vorwiegend über die Plattformen Telegram und Odyssee alternative Informationen zu erhalten, da alle Plattformen, die sich an die offizielle Darstellung hielten, jegliche Informationen zensierten, die diese Darstellung von Virus, Ansteckung, Notwendigkeit von Impfungen als einziger Handlungsmaxime usw. in Frage stellten. (YouTube, Facebook, Instagram wandten und wenden eine brutal beschriebene Zensur an).

Wissenschaftler aus dem Ausland fanden eine alternative Informationsquelle in dem journalistischen Kanal La Quinta Columna, geleitet von dem spanischen Arzt José Luis Sevillano und dem Biostatistiker Ricardo Delgado, der es als Erster ermöglichte, private Untersuchungen über den tatsächlichen Inhalt der Impfstoffe und deren Auswirkungen zu bündeln, wie z. B. die Analysen von Impfstoffen unter dem Mikroskop, durchgeführt von Herrn Dr. Pablo Campra Madrid von der Universität Almería, Spanien.

Der Campra-Bericht war der Auslöser für eine ganze Reihe von Untersuchungen und Analysen unterschiedlichster und umfassendster Art bezüglich des Inhalts der Vials der sogenannten COVID-19-Impfstoffe. Daher kennen wir heute die Wahrheit über die Geschehnisse.

Diese Wahrheit stellt einen schlichten Betrug an der redlichen Wissenschaft sowie an Ärzten und Wissenschaftlern in gutem Glauben dar, die einer inszenierten Machenschaft Glauben schenkten. Deren Untersuchung wird, was San Luis betrifft, Gegenstand dieses Strafverfahrens sein.

In den analysierten Vials von „COVID-19-Impfstoffen“, Grippeimpfstoffen (Influenza), Impfstoffen gegen Denguefieber und allgemein in Impfstoffen des Impfkalenders (welche Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen verabreicht werden), Zahnanästhetika, physiologischen Kochsalzlösungen usw. wurden Graphenoxid und Derivate gefunden, zusammen mit mehr als 62 chemischen Elementen, die keinen Bestandteil einer in den verschiedenen Formeln deklarierten Verbindung darstellen, sowie eine hohe Menge an partikelförmigem Material der Größe

nanometrisch und mikrometrisch, was nicht den Vorgaben des argentinischen Arzneibuches für Injektionspräparate (Kap. 650) entspricht, wobei die Selbstassemblierung dieser Partikel in vitro und ihre Interaktion mit den Strahlungsfrequenzen von 5G-Antennen bereits nachgewiesen wurde, wodurch es ausreicht, dass sich eine geimpfte Person einer Antenne nähert und/oder die Leistung der Antennen in Wohngebieten geimpfter Personen erhöht wird, damit das Graphenoxid mit den Radiofrequenzen interagiert und das sogenannte „COVID-19“-Symptom, einen Zytokinsturm, Atemnot, Gastroenteritis, Myokarditis, plötzliche Todesfälle usw. auslöst.

Zur Veranschaulichung für das Gericht können diese zwei Berichte eingesehen werden:

**1.- Dr. Pablo Campra Madrid** (Universidad de Almería, Spanien):

<https://odysee.com/@thebigreset:1/PABLO-CAMPRA:6>

**2.- Dr. Andreas Noak** (Deutschland):

<https://odysee.com/@Trikooba:9/wp-1638198950691:5>

In der Folge führten in unserem Land die Wissenschaftlerinnen des CONICET, Frau Dr. Marcela Sangorrín und Frau Lic. Lorena Diblasi, separate Analysen von Vials durch. Ihre Schlussfolgerungen werden hiermit als Sachverständigengutachten vorgelegt. Im Folgenden werden informative Aussagen der genannten Wissenschaftlerinnen wiedergegeben, die eine Zusammenfassung ihrer Ergebnisse darstellen:

1.- <https://www.laquintacolumna.info/directo-nocturno-habitual/resultados-analisis-vacuna-qdenga-biotecnologa-lorena-diblasi/>

2.- [https://youtu.be/hC56HfSBMLA?si=ntVWVBBKe\\_B970-f](https://youtu.be/hC56HfSBMLA?si=ntVWVBBKe_B970-f)

3.- [https://youtu.be/PJEt3QIJG\\_s?si=9WB8966zf9dRFRhK](https://youtu.be/PJEt3QIJG_s?si=9WB8966zf9dRFRhK)

Euer Hochwohlgeboren möge das Entsetzen zur Kenntnis nehmen, das uns die Tatsache bereitete und weiterhin bereitet, dass eine Injektion, ein Vial, ein Anästhetikum, ein Serum, ein Impfstoff usw., deren erklärter Zweck es ist, zu „heilen“, zu „gesundem“ oder zu „präventieren“, nicht deklarierte Nanopartikel enthält, die dort keinesfalls enthalten sein dürften und deren Einbringung in den Körper eines Lebewesens, sei es Mensch oder Tier, unter keinen Umständen zulässig ist.

Während wir wissenschaftliche Informationen auf Telegramm und Odyssee austauschten – Informationen, die von den großen Internetplattformen vollständig zensiert und von den Massenmedien verschwiegen wurden (Kognitive Dissonanz und/oder Mittäterschaft) –, nahmen wir Kontakt zu Ärzten und Wissenschaftlern auf, die sich in der Minderheit in Netzwerken, Zoom-Konferenzen und persönlichen Treffen zusammenfanden, um die bis dahin verfügbaren Informationen in einem wissenschaftlichen Kongress zu bündeln. Diese Informationen belegen, dass der Inhalt der Vials, Inokula oder Impfstoffe vollständig mit Graphenoxid, Nanomaterialien und/oder Nanotechnologie kontaminiert ist, deren Zweck es ist, Krankheiten auszulösen, das Immunsystem zu schwächen, Covid-Symptome hervorzurufen und langsam zu töten.

Auf diese Weise gelang es uns, einen wissenschaftlichen Kongress in der Ortschaft Potrero de los Funes am 14. und 15. März 2025 zu organisieren und durchzuführen, dessen Flyer wir illustrativ beifügen und den wir wie folgt betiteln: **„Erster Kongress über vorsätzliche Schäden durch Impfstoffe, elektromagnetische Strahlung und toxische atmosphärische Versprühungen“**. Auf diesem Kongress wurden Grippeimpfstoffe, Dengue-Impfstoffe sowie physiologische Kochsalzlösungen analysiert, welche allesamt in einer Apotheke in San Luis erworben wurden. Hierdurch ergibt sich das erste Element der örtlichen Zuständigkeit Ihrer Behörde, nämlich der Tatort bzw. der Ort der Begehung, sowie die Wirkung der mutmaßlichen Vergiftung auf Personen mit Wohnsitz in San Luis

Die Analysen der Vials wurden von jenen Wissenschaftlerinnen des CONICET durchgeführt, die eigens zu dem Kongress eingeladen worden waren, namentlich Frau Dr. Marcela.

Sangorrín und Lic. Lorena Diblasi, sowie die Doktoren Liliana Gabriela Zelada und Martín Monte Verde, die Dunkelfeld-Lichtmikroskope, Filmaufnahmen und Fotos unter Wahrung des öffentlichen Glaubens durch die Amtshandlung des Notars Dr. Juan Cruz Bertín vorbereitet haben.

Dieser Anzeige fügen wir die notarielle Urkunde Nr. 33 vom 14. März 2025 und die notarielle Urkunde Nr. 35 vom 15. März 2025 bei, deren von den wissenschaftlichen Protagonisten der Mikroskopieanalysen bestätigter Inhalt den vollen Beweis für die vorsätzliche Vergiftungshandlung darstellt, die in den analysierten Injektionspräparaten festgestellt wurde, und teilen Ihnen mit, dass sich die Vials und das analysierte physiologische Serum unter der Verwahrung des amtierenden Notars befinden, damit diese auf Anordnung des Gerichts beigebracht werden können.

Wir sind weiterhin der Auffassung, dass hier ein fortgesetzter vollendeter Zustand einer andauernden Straftat vorliegt, weshalb Ihr Gericht mit Sicherheit die Beschlagnahme weiterer Vials und Seren in jeder Apotheke von San Luis oder der Impfstoffe, die sich im Besitz des Gesundheitsministeriums befinden, welches die Covid- und Standardimpfstoffe monopolisiert, anordnen kann. Unter Beachtung der gebotenen Sorgfaltspflichten hinsichtlich Verwahrung und Ethik sowie unter Berücksichtigung des latenten Interessenkonflikts einiger Wissenschaftler, ist deren Gegenüberstellung und Analyse anzuordnen, um die von uns angezeigten Sachverhalte aufzuklären.

Aus alledem beantrage ich hiermit, Euer Ehren:

**1.-** Meine Vorstellung zur Kenntnis zu nehmen, die angezeigten Wohnsitze zu berücksichtigen und die öffentliche Strafanzeige von Amts wegen wegen der Verwirklichung der Straftaten der Vergiftung mit medizinischen Substanzen sowie der Verteilung derselben in Tateinheit mit anderen Straftatbeständen gemäß Art. 200, 201, 248 und 45 des argentinischen Strafgesetzbuches als erhoben zu betrachten.-

**2.-** Die offerierte anfängliche Beweisführung, induktive wissenschaftliche Gutachteninformationen, notarielle öffentliche Urkunden sowie die Aussagen der Ärzte und

Wissenschaftler, die am Kongress in Potrero de los Funes teilgenommen haben, stehen zur informativischen, zeugenschaftlichen und/oder gutachterlichen Aussage bereit, sofern das Gericht dies für sachdienlich erachtet. Dieses Beweismittel wird hiermit angeboten.-

**3.- Zum Zeitpunkt der Einreichung dieser Anzeige erscheint in der Kanzlei Herr Luis Alberto Balocco, DNI 13.255.035, wohnhaft in der Abelardo Figueroa Straße 568 in San Luis, welcher eine der zahlreichen durch die COVID-Impfungen geschädigten Personen ist. Angesichts der Schilderung des Sachverhalts und des offenkundigen adäquaten Kausalzusammenhangs, der eine Beeinträchtigung seiner körperlichen Unversehrtheit und Integrität zur Folge hatte, fällt sein Fall unter Artikel 91 des Strafgesetzbuches: Schwerste Körperverletzung. Eine Sachverhaltsdarstellung und die dazugehörigen Dokumente werden beigefügt. Angesichts des offenkundigen ursächlichen Zusammenhangs, der Einheitlichkeit der Beweislage und der Impfstoffe als potentiell toxische und die Verletzungen verursachende Elemente, ist es angezeigt, dass das vorliegende Verfahren zusammengeführt wird, was hiermit beantragt wird. Es wird beantragt, die Strafanzeige auch wegen des Delikts der schweren Körperverletzung gemäß § 91 StGB zum Nachteil des Bürgers Luis Alberto Balocco aufgrund der Verabreichung der Impfstoffe, die ein Gift enthalten, als erhoben zu betrachten. oder ausdrück-**

**4.-** Aufgrund des Vorstehenden wird hiermit beantragt, vor Eurer Hochachtung einen Termin zur formellen Bestätigung der vorliegenden Anzeige durch die Bürger Victor Eduardo Vital und Luis Alberto Balocco anzuberaumen.-

**Demgemäß zu entscheiden  
Der Gerechtigkeit Genüge getan**

Dokument ins Deutsche übersetzt vom Team von M-Power Translations.

Telegram-Kanal:

<https://t.me/mpowertranslations>